

STATISTISCHE BERICHTE



1. MRZ. 2009

fa

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 6 43

Arb.Nr.VII/8/59

Erschienen am 29. Juni 1954

1
3716

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im März 1954

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3926)

Inhalt

Seite

Textbericht	3 - 6
Übersichten	7 - 12

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich auch im März 1954 günstig entwickelt. Die langfristigen Ausleihungen überstiegen die des Vormonats um 32 Mill.DM und liegen um 113 Mill.DM über dem Vorjahresmonat. Der Gesamtbestand der seit dem 21.6.1948 langfristig gewährten Darlehen der Grundkreditanstalten erhöhte sich somit im März 1954 um 244 Mill.DM auf 9 121 Mill.DM; davon entfielen 8 019 Mill.DM auf Darlehen mit eigenem Risiko, der Rest auf Treuhandkredite.

Aus öffentlichen Mitteln wurden von den Grundkreditanstalten im März 1954 Darlehen in Höhe von 44,5 Mill.DM neu ausgeliehen, so dass sich der Finanzierungsbeitrag der öffentlichen Hand gegenüber dem Vormonat (76,3 Mill.DM) beträchtlich verminderte. Von diesen öffentlichen Mitteln wurden 32,1 Mill.DM im Wohnungsbau investiert. Insgesamt wurden dem Wohnungsbau im März 1954 über die Bodenkreditinstitute 115,9 Mill.DM (im Vormonat 110,5 Mill.DM) an Darlehen zugeführt. Der Bestand an Wohnungsbauhypotheken, kommunalverbürgten Hypotheken und sonstigen Darlehen für den Wohnungsbau erreichte Ende März 1954 den Betrag von 4 926 Mill.DM.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar
gewährten Darlehen
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1952	1953	1954	
	31. Dezember	31. Dezember	28. Februar	31. März
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchl. Mittel
Hypotheken auf				
Wohnungsneubauten	3 095,0	4 464,2	4 655,0	4 757,4
Gewerblichen Grundstücken ..	329,9	570,0	581,0	603,2
Sonstigen Grundstücken	67,5	98,1	100,1	109,6
Landwirtschaftlichen Grund- stücken	255,5	461,7	493,9	503,0
Kommaldarlehen 1)	1 080,8	1 700,9	1 775,4	1 853,0
darunter: Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	-	33,5	34,1	41,7
Schiffshypotheken	335,6	471,8	502,1	524,1
Landeskulturdarlehen	81,7	125,5	139,2	137,2
Sonstige langfristige Darlehen	502,6	591,5	630,1	533,7
darunter: für Wohnbauten	42,3	104,6	120,9	127,0
Zusammen	5 748,6	8 483,9	8 876,9	9 121,2
darunter: aus EGA-Mitteln	803,7	904,9	942,0	933,2
Von der Summe entfallen auf:				
Deckungsdarlehen	2 929,3	4 305,7	4 529,9	4 667,1
darunter aus Mitteln				
der KfW 2)	319,7	316,9	922,7	881,5
der Landw. Rentenbank 2) ..	113,0	134,6	139,3	139,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	1 951,0	2 700,6	2 815,1	2 859,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	868,6	1 477,6	1 531,9	1 594,4
darunter aus Mitteln				
der KfW 3)	157,8	185,8	189,8	190,0
der Landw. Rentenbank 3) ..	23,3	22,1	6,0	5,9
anderer Kreditinstitute ...	-	87,2	131,0	149,8
sonstiger Stellen	-	1 182,5	1 205,1	1 248,7

1) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

Das Kommalkreditgeschäft war nach den verhältnismässig ruhigen letzten Monaten wieder lebhafter. Die Neuausleihungen an Kommaldarlehen 1) erhöhten sich im März um 77,6 Mill.DM, sie haben sich also gegenüber dem Vormonat (39,5 Mill.DM) annähernd verdoppelt. Der Gesamtbestand an Kommaldarlehen stellte sich Ende März 1954 auf 1 853,0 Mill.DM.

Auch die Neubeleihungen gewerblicher Grundstücke überstiegen im Berichtsmonat mit 22,2 Mill.DM die des Vormonats (7 Mill.DM) beträchtlich. Die Eintragungen von Schiffshypotheken erhöhten sich im März um 22,0 Mill.DM auf 524,1 Mill.DM.

1) Ohne kommunalverbürgte Wohnbauhypotheken und ohne Kommaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Februar 1954		31. März	
	einschl. durchl. Mittel	ohne	einschl. durchl. Mittel	ohne
Direktkredite	8 376,9	7 372,6	9 121,2	8 104,2
Darlehen an Geldinstitute	983,6	868,6	987,6	882,8
insgesamt	9 360,7	8 241,4	10 108,8	8 987,0
davor:				
Deckungsdarlehen	5 117,3	5 117,3	5 260,4	5 260,4
darunter aus Mitteln				
der KfW	1 277,2	1 277,2	1 240,6	1 240,6
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	241,9	241,9	242,9	242,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	2 937,7	1 944,5	2 982,3	1 979,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	1 605,7	1 679,6	1 855,2	1 747,7
davon aus Mitteln				
der KfW	214,8	214,8	216,3	216,3
der Landwirtschaftlichen Rentenbank	47,5	47,5	48,3	48,3
anderer Kreditinstitute	167,0	167,0	167,9	167,0
sonstiger Stellen	376,5	1 250,4	1 413,7	1 295,3

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug Ende März 1954 einschliesslich der durchlaufenden Mittel und der Ausleihungen an andere Geldinstitute 10 109 Mill.DM gegenüber 9 860 Mill.DM im Vormonat.

Der Absatz von Bankschuldverschreibungen hat sich im März mit 152,5 Mill.DM gegenüber dem Vormonat (134,4 Mill.DM) wieder gehoben; damit erreichte der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen Ende März 1954 3 962,1 Mill.DM.

Umlauf der nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf		Veränderung	Umlauf		Veränderung
	am 31. Januar 1954	am 26. Februar 1954	im Februar 1954	am 31. März 1954	im März 1954	
Hypothekendarlehen	2 589,7	2 676,4	+ 86,7	2 758,7 ^{a)}	+ 82,3	
Schiffsdarlehen	53,6	53,8	+ 0,2	55,0 ^{b)}	+ 1,2	
Kommunalobligationen	1 032,0	1 079,4	+ 47,4	1 148,4	+ 69,0	
Zusammen	3 675,3	3 809,7	+ 134,4	3 962,1	+ 152,5	

a) Davon 0,3 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe, - b) Davon 8,3 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,8 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen, 54,1 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzanweisungen, 29,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 66,3 Mill. DM 5 % und 10,2 Mill. DM 5 1/2 % Landestodenbriefe, 9,7 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,3 Mill. DM 8 % Schulbuchforderungen.

Von den im März untergebrachten Stücken entfielen 82,3 Mill. DM auf Hypothekendarlehen, 69,0 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 1,2 Mill. DM auf Schiffsdarlehen. Während an der Unterbringung der Darlehen die privaten Hypothekendarlehenbanken zu 76 vH beteiligt waren, lag das Schwergewicht im Absatz der Kommunalobligationen bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Wiederum hatten die Realkreditinstitute in Bayern (50,0 Mill. DM) und Nordrhein-Westfalen (40,0 Mill. DM) das höchste Emissionsergebnis aufzuweisen.

Von den im März untergebrachten Schuldverschreibungen in Höhe von 152,5 Mill. DM entfielen 140,3 Mill. DM (92 vH) auf steuerbefreite 5 und 5 1/2 %ige Darlehen und Kommunalobligationen, ferner 10,5 Mill. DM (7 vH) auf 7 1/2 %ige Emissionen, die restlichen Schuldverschreibungen waren überwiegend 8 %ige Hypothekendarlehen.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. 1. 1954	8. 2. 1954	31. 3. 1954	Veränderung im März 1954
Emissionserlös aus Schuldverschreibungen	3 675,3	3 809,7	3 962,1	+ 152,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namensschuld- verschreibungen	1 501,2	1 507,3	1 549,3	+ 42,0
gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾	3 086,2	3 184,2	3 325,1	+ 140,9
Zusammen	8 272,7	8 501,2	8 836,5	+ 335,4
Durchlaufende Mittel	1 078,0	1 119,4	1 121,8	+ 2,4
Insgesamt	9 350,7	9 620,6	9 958,3	+ 337,8

1) Einschl. Schulscheindarlehen.

Weitere Mittel sind den Boden- und Kommunalkreditinstituten durch Aufnahme langfristiger Darlehen bei den Trägern der Sozialversicherung und privaten Versicherungen, sowie bei öffentlichen Stellen und durch Zc-Gelder zugeflossen. Insgesamt standen den Instituten hierdurch zusätzlich 182,9 Mill. DM zur Verfügung, für die im Betrage von 42,0 Mill. DM Namensschuldverschreibungen hinterlegt und 140,9 Mill. DM gegen sonstige Sicherheiten gewährt wurden. Die aus diesen Finanzierungsmitteln stammenden Beträge überstiegen sogar die Emissionserlöse aus Schuldverschreibungen (152,5 Mill. DM) um 30,6 Mill. DM und waren entscheidend dafür, dass im März der bisher höchste Betrag an Finanzierungsmitteln (335,4 Mill. DM) von den Boden- und Kommunalkreditinstituten bereitgestellt wurde; damit erhöhten sich die Gesamtverpflichtungen aus dem Neugeschäft auf 8 836,5 Mill. DM. Zu diesem Betrag kommen noch die durchlaufenden Mittel (1 121,8 Mill. DM), für die die Emissionsinstitute nur treuhänderisch haften.

Tabelle 11)
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute im Bundesgebiet
I. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen
- 1 000 DM -
A. gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesge- biet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen ²⁾	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
Hypothekendarlehen										
31. Dez. 1952	1 456 708	10 624	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451
31. Dez. 1953	2 453 801	19 486	117 922	120 799	140 603	577 179	327 054	90 964	367 462	692 332
31. Jan. 1954	2 589 725	19 768	123 408	132 004	149 988	593 114	343 747	93 066	388 935	740 695
28. Febr. 1954	2 676 449	20 937	127 076	145 024	151 491	619 087	351 989	97 381	403 742	759 712
31. März 1954	2 758 746	22 292	127 996	152 400	154 727	628 326 ^{b)}	362 230	98 324	414 549	797 902
Schiffspfandbriefe										
31. Dez. 1952	32 023	10 582	4 085	-	12 706	5 450	-	-	-	-
31. Dez. 1953	53 311	13 488	6 631	-	25 345	7 847	-	-	-	-
31. Jan. 1954	53 598	13 612	6 739	-	25 400	7 847	-	-	-	-
28. Febr. 1954	53 617	13 615	6 739	-	25 416	8 047	-	-	-	-
31. März 1954	55 009	13 626	6 746	-	26 226	8 411	-	-	-	-
Kommunalobligationen										
31. Dez. 1952	478 034	8 052	-	26 988	13 412	184 939	45 792	4 695	61 758	132 398
31. Dez. 1953	935 816	11 071	11 260	51 686	46 842	373 932	141 956	12 684	107 299	179 636
31. Jan. 1954	1 031 964	13 044	15 292	55 778	52 352	432 796	144 978	21 364	111 006	185 352
28. Febr. 1954	1 079 394	13 043	16 293	61 099	53 366	457 641	147 365	24 119	113 017	192 351
31. März 1954	1 148 364	13 086	16 614	63 014 ^{a)}	57 424	496 382 ^{c)}	150 731 ^{d)}	27 616	118 451	204 645
Schuldverschreibungen zus.										
31. Dez. 1952	1 967 565	29 258	70 566	68 348	120 963	576 249	221 857	60 732	287 743	531 848
31. Dez. 1953	3 442 928	44 045	135 813	171 885	212 790	959 038	469 010	103 647	474 761	871 968
31. Jan. 1954	3 675 287	46 424	145 439	187 782	227 740	1 038 759	488 725	114 430	499 941	920 047
28. Febr. 1954	3 809 661	47 535	150 108	206 123	229 973	1 084 785	499 354	121 500	517 658	932 560
31. März 1954	3 962 119	49 004	151 556	215 414	238 377	1 133 119	512 961	126 140	533 000	1 002 648

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 31. März 1954							
	insgesamt	davon						
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarlehen	2 758 746	-	2 246 165	372 283	-	7 995	119 769	12 533
Schiffspfandbriefe	55 009	1 000	13 250	14 586	26 173	-	-	-
Kommunalobligationen	1 148 364	8 488	700 949	295 147	9 490	300	130 733	3 257
Schuldverschreibungen zus.	3 962 119	9 488	2 960 364	682 016	35 663	8 296	250 502	15 790

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1952	1953	1954
	31. Dezember	31. März	31. März
Hypothekenbanken			
Hypothekendarlehen	927 067	1 080 577	1 645 611
Kommunalobligationen	65 542	109 383	197 632
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten			
Hypothekendarlehen	529 642	586 437	808 188
Kommunalobligationen	412 491	443 218	738 185
Schiffspfandbriefbanken			
Schiffspfandbriefe	32 823	40 445	53 311
Zusammen	1 967 565	2 260 053	3 442 927

1) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - 2) Ab Januar 1954 einschl. des West-Berliner Geschäfts der Deutschen Hypothekenbank. - a) Davon 8,8 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 0,3 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe. - c) Davon 8,3 Mill. DM 3,5 % und 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank Schuldverschreibungen, sowie 54,1 Mill. DM 7,5 % Kom. Schatzanweisungen. - d) Davon 29,9 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe. - e) Davon 66,3 Mill. DM 5 % und 8,7 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 10,2 Mill. DM 5 %, 0,3 Mill. DM 7 % und 0,3 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen.

II. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen										
KfW										
31. 1. 1954	1 120,5	121,9	88,7	104,7	125,4	304,8	71,4	13,6	104,1	185,9
28. 2. 1954	1 115,8	121,1	88,8	105,2	125,4	297,3	71,8	13,8	104,7	187,6
31. 3. 1954	1 131,9	120,6	99,4	106,7	128,3	299,1	69,9	13,8	104,8	189,2
Landw. Rentenbank										
31. 1. 1954	202,6	14,2	1,7	60,2	3,5	35,9	13,5	5,4	22,3	48,9
28. 2. 1954	209,6	14,2	1,7	62,1	0,5	36,5	16,0	5,4	23,1	50,0
31. 3. 1954	214,6	14,9	2,1	63,1	0,5	37,3	16,5	5,5	24,2	50,6
Andere Kreditinstitute										
31. 1. 1954	88,4	0,6	4,8	-	2,6	43,0	0,6	0,4	10,9	25,2
28. 2. 1954	87,1	0,6	5,1	-	2,2	43,5	0,6	0,4	10,9	23,7
31. 3. 1954	103,2	0,7	5,8	3,0	2,6	46,4	8,4	0,4	12,2	23,7
Sonstige Stellen										
31. 1. 1954	89,8	0,4	10,7	11,4	10,2	47,3	3,2	-	-	-
28. 2. 1954	94,9	0,4	12,1	12,0	10,2	47,3	3,2	-	-	9,9
31. 3. 1954	99,7	0,4	12,4	5,2	11,3	51,1	3,6	-	-	15,8
Zusammen										
31. 1. 1954	1 501,2	137,1	105,9	176,2	138,6	431,0	88,7	19,5	137,5	266,7
28. 2. 1954	1 507,3	136,3	107,7	179,3	138,2	424,6	91,6	19,7	136,7	271,2
31. 3. 1954	1 549,3	136,5	119,6	177,9	142,6	433,9	98,3	19,7	141,2	279,4
b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾										
KfW										
31. 1. 1954	339,1	-	42,4	19,0	25,2	26,5	212,0	0,4	6,4	7,3
28. 2. 1954	339,3	-	42,3	19,0	25,2	26,5	212,0	0,4	6,9	7,0
31. 3. 1954	340,2	-	42,6	20,2	25,1	26,5	211,4	0,4	6,9	7,0
Landw. Rentenbank										
31. 1. 1954	5,7	0,2	0,4	2,1	0,1	0,8	3,6	-	0,3	1,1
28. 2. 1954	5,5	0,2	0,4	2,1	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,1
31. 3. 1954	6,2	0,8	0,4	2,2	0,1	0,8	0,5	-	0,3	1,1
Andere Kreditinstitute										
31. 1. 1954	260,9	-	80,3	20,8	71,4	5,0	27,1	-	17,9	-
28. 2. 1954	272,5	-	85,4	20,9	72,4	5,0	27,5	-	22,7	38,6
31. 3. 1954	304,2	0,1	86,2	22,0	75,3	22,1	28,9	-	23,1	46,6
Sonstige Stellen										
31. 1. 1954	2 490,6	22,0	38,9	163,5	80,8	127,6	500,6	-	967,1	590,2
28. 2. 1954	2 566,9	22,0	38,9	163,4	83,7	130,0	504,1	-	1 023,4	601,5
31. 3. 1954	2 674,5	22,2	40,2	194,1	83,8	157,7	490,9	-	1 066,9	610,7
Zusammen										
31. 1. 1954	3 096,2	22,2	162,1	205,3	177,4	159,9	740,3	0,4	991,7	636,3
28. 2. 1954	3 184,2	22,2	167,1	205,4	181,3	162,3	744,1	0,4	1 053,3	648,1
31. 3. 1954	3 325,1	23,1	169,4	236,5	184,3	207,1	739,7	0,4	1 097,1	665,4
Außerdem: Durchlaufende Mittel										
31. 1. 1954	1 078,0	91,9	40,5	172,4	79,3	504,4	74,6	1,8	39,1	74,0
28. 2. 1954	1 119,4	110,2	41,5	177,5	81,0	514,3	75,5	1,8	41,7	76,0
31. 3. 1954	1 121,8	110,1	41,9	168,4	82,9	518,9	76,1	1,9	43,9	77,8

1) Einschl. Schultscheindarlehen.

III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Insge- samt	außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an son- stige Kreditin- stitute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute	
1950												
31. 12.	1 405,9	182,4	38,2	94,7	346,8	147,4	46,4	-	2 263,6	262,4		319,7
1951												
31. 12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	365,4		164,0
1952												
31. 3.	2 775,0	255,0	51,2	168,8	743,3	286,1	71,7	337,3	4 711,5	381,0		160,2
30. 6.	3 076,9	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,6	438,5		203,8
30. 9.	3 540,6	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	5 859,4	421,6		226,8
31. 12.	4 081,9	329,9	68,1	258,1	1 087,8	335,6	81,7	518,0	6 761,1	442,6		235,9
31. 12. 1)	3 035,0	329,9	67,5	255,5	1 060,8	335,6	81,7	502,6	5 748,6	417,5		50,3
1953												
31. 1.	3 160,7	338,2	69,6	309,5	1 120,5	340,6	83,4	401,4	5 911,9	422,8		57,6
29. 2.	3 248,3	365,1	74,1	312,0	1 125,3	347,1	83,6	488,8	6 044,3	429,7		57,7
31. 3.	3 324,3	387,3	77,2	322,2	1 141,4	350,6	84,5	487,4	6 175,0	435,3		57,8
30. 4.	3 405,3	414,3	77,1	335,2	1 192,5	385,5	89,9	498,6	6 393,4	436,2		61,8
31. 5.	3 497,4	431,4	79,3	347,8	1 248,4	398,6	88,0	498,7	6 589,6	439,0		76,2
30. 6.	3 611,3	445,6	81,6	361,9	1 323,3	395,1	89,8	504,5	6 813,0	442,5		342,3 a)
31. 7.	3 750,6	459,0	85,2	377,4	1 389,0	399,9	91,1	503,7	7 055,8	447,7		365,0
31. 8.	3 896,4	480,5	86,0	395,6	1 459,0	414,7	91,8	508,4	7 335,5	460,6		373,6
30. 9.	4 029,5	507,8	89,7	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5	7 599,3	467,6		377,7
31. 10.	4 192,5	525,3	91,7	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	469,6		367,2
30. 11.	4 349,5	540,9	92,4	451,7	1 600,6	440,3	95,7	539,6	8 118,8	477,0		379,2
31. 12.	4 464,2	570,0	98,1	461,7	1 703,9	471,6	125,5	591,5	8 483,9	491,9	286,3	110,7
1954												
31. 1.	4 559,5	574,0	97,7	476,7	1 735,9	487,5	129,7	603,6	8 664,6	498,2	350,6	104,5
28. 2.	4 655,0	581,0	100,1	493,9	1 775,4	502,1	139,2	530,1	8 876,9	506,6	365,0	109,2
31. 3.	4 751,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	379,2	109,7

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Krediten für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren.- a) Die starke Steigerung ist auf die Einbeziehung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zurückzuführen.

noch: III. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Son- stige lang- fri- stige Dar- lehen	Insge- samt	außerdem			
	Wohn- nungs- neubau- ten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken						Kommunal- darlehen an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	Darlehen an son- stige Kredit- insti- tute	
20. Februar 1954													
Deckungsdarlehen	2 278,8	318,7	81,2	134,3	1 231,2	334,8	132,1	18,7	4 529,9	298,5	259,0	29,0	
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	297,2	25,6	0,1	28,4	314,3	235,2	8,8	13,0	922,7	177,3	150,1	27,1	
der Landw. Rentenbank 1)	1,1	3,2	-	50,4	18,6	-	51,9	4,1	139,3	68,6	33,8	0,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand	1 571,3	22,4	3,7	42,5	126,3	19,7	1,9	90,3	1 878,2	41,3	4,2	20,8	
der KfW 2)	23,9	88,3	-	-	29,4	1,7	-	46,5	189,8	15,8	3,9	5,3	
der Landw. Rentenbank 2)	0,8	-	-	3,7	0,1	-	0,6	0,8	6,0	1,4	25,9	14,2	
anderer Kreditinstitute	13,7	61,3	0,0	3,7	16,5	24,4	-	11,4	131,0	35,8	0,0	2,2	
sonstiger Stellen 3)	406,2	86,7	9,6	10,3	370,6	91,2	4,6	158,7	1 137,8	64,1	25,9	22,7	
zusammen	4 294,5	577,3	94,7	194,4	1 774,1	471,7	139,2	326,6	7 872,6	455,9	319,7	92,2	
darunter:													
aus ECA-bzw. MSA-Mitteln	241,5	112,8	0,5	51,8	312,9	140,8	56,5	25,1	942,0	175,7	144,8	34,2	
Dazu:													
Darlehen aus durchfd. Mitteln	360,5	3,7	5,4	299,4	1,3	30,4	-	303,6	1 004,3	51,7	45,3	18,0	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	341,5	2,3	5,4	269,3	1,0	29,2	-	288,4	937,0	42,0	5,4	8,8	
Darlehen insgesamt	4 655,0	581,0	100,1	493,9	1 775,4	502,1	139,2	630,1	8 876,9	508,6	365,0	109,2	
31. März 1954													
Deckungsdarlehen	2 360,7	323,6	86,5	136,5	1 263,3	348,1	129,9	18,5	4 667,1	304,1	261,4	27,8	
darunter: aus Mitteln der KfW 1)	296,2	26,0	0,1	28,4	306,6	202,8	8,6	12,8	881,5	181,8	151,4	25,9	
der Landw. Rentenbank 1)	1,2	3,3	-	50,2	19,0	-	61,6	4,0	139,2	69,7	33,8	0,1	
Übrige Darlehen aus Mitteln													
der öffentl. Hand	1 585,8	24,2	3,7	43,4	132,5	19,0	2,3	90,7	1 911,6	41,7	4,9	20,7	
der KfW 2)	23,7	89,0	-	-	30,5	1,7	-	45,1	190,0	15,9	5,1	5,3	
der Landw. Rentenbank 2)	0,8	-	-	3,6	0,1	-	0,6	0,9	5,9	1,7	26,6	14,1	
anderer Kreditinstitute	12,5	61,8	0,0	5,2	23,5	38,1	-	8,7	149,8	37,5	0,2	0,2	
sonstiger Stellen 3)	396,7	100,8	13,7	10,0	401,8	88,6	4,5	163,7	1 179,8	64,5	26,5	24,4	
zusammen	4 390,1	599,4	104,0	198,7	1 851,8	495,5	137,2	327,6	8 104,2	465,5	324,7	92,6	
darunter:													
aus ECA-bzw. MSA-Mitteln	249,6	114,5	4,9	52,1	315,8	120,6	54,0	20,7	933,2	166,6	146,0	33,0	
Dazu:													
Darlehen aus durchfd. Mitteln	367,3	3,8	5,6	304,3	1,3	28,6	-	306,2	1 017,0	42,1	45,5	17,2	
darunter:													
aus öffentl. Mitteln	349,1	3,8	5,6	274,8	1,0	27,4	-	286,6	948,1	42,1	5,4	7,8	
Darlehen insgesamt	4 757,4	603,2	109,6	503,0	1 853,0	524,1	137,2	633,7	9 121,2	507,6	370,2	109,7	

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.-
3) Einschl. eigener Mittel.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen ¹⁾	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden Würtbg.	Bayern

28. Februar 1954										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 655,0	33,1	114,7	407,5	183,9	366,0	466,4	73,5	1 386,5	1 323,4
Gewerbl. Betriebsgrundstücken ...	581,0	6,1	173,4	40,6	33,2	73,4	37,0	6,3	55,9	155,1
Sonstigen Grundstücken	100,1	1,0	3,9	15,5	0,2	30,5	7,0	2,6	13,6	25,2
Landw. Grundstücken	493,9	8,7	8,2	96,4	1,4	252,1	10,0	1,7	60,1	45,4
Kommunaldarlehen	1 775,4	58,9	12,6	202,8	96,6	650,6	167,4	29,4	280,3	25,3
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	34,1	-	-	5,6	21,7	2,3	1,0	1,3	10,1	1,3
Schiffshypotheken	502,1	133,1	133,6	6,7	201,6	26,9	0,0	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	139,2	6,3	-	31,7	0,1	53,7	4,2	0,6	11,5	21,1
Sonst. langfr. Darlehen	636,1 ^{a)}	176,5	26,0	23,0	8,6	210,7	85,0	1,1	35,1	58,1
darunter: für Wohnbauten	120,5	-	1,1	5,5	1,6	0,1	74,2	-	3,3	35,2
Insgesamt	8 876,9	423,7	472,6	829,6	525,6	1 983,9	797,0	115,2	1 844,6	1 864,6
davon:										
Deckungsdarlehen	4 529,9	166,4	229,7	314,9	320,4	1 249,3	493,3	94,4	513,2	1 148,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	2 815,1	151,3	42,8	278,1	95,8	555,4	52,3	2,1	1 028,3	608,7
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 531,9	106,0	200,1	236,7	109,4	179,2	251,5	18,7	352,6	127,7
Darlehen insgesamt	8 876,9	423,7	472,6	829,7	525,6	1 983,9	797,0	115,2	1 844,6	1 864,6
darunter aus:										
ECA- bzw. NSA-Mitteln	942,0	76,9	121,2	120,3	67,3	258,3	54,2	9,4	81,4	153,0
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	508,6	26,0	5,3	88,8	11,0	175,5	23,7	12,5	75,5	84,2
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	365,0	-	11,3	23,8	1,7	73,5	249,0	-	5,7	0,1
Darlehen an sonst. Kreditinstitute	109,2	0,5	4,9	2,9	4,8	11,7	57,7	0,2	6,9	10,7

31. März 1954										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 757,4	34,2	117,6	414,2	187,6	632,2	477,4	75,3	1 411,0	1 347,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken ..	603,2	6,3	173,9	41,7	33,3	76,7	37,3	7,9	58,3	168,0
Sonstigen Grundstücken	109,6	1,1	4,1	15,6	0,2	36,3	7,0	2,8	13,9	25,7
Landw. Grundstücken	503,0	9,0	8,4	96,5	1,4	268,5	10,1	1,7	61,6	45,8
Kommunaldarlehen	1 853,0	75,1	9,4	208,8	103,5	679,3	161,7	34,0	287,7	266,6
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	41,7	-	0,2	23,4	11,1	2,6	1,0	0,8	1,2	1,2
Schiffshypotheken	524,1	141,4	146,1	6,1	202,7	27,7	0,0	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	137,2	6,3	-	29,8	0,1	63,4	4,4	0,7	11,5	21,0
Sonst. langfr. Darlehen	633,7	174,2	26,3	29,5	9,6	208,9	89,6	1,1	35,1	39,4
darunter: für Wohnbauten	127,0	-	1,0	5,4	1,6	0,1	78,9	-	3,5	36,5
Insgesamt	9 121,2	447,5	485,7	842,2	535,4	2 055,9	817,6	123,5	1 879,0	1 934,4
davon:										
Deckungsdarlehen	4 667,1	168,6	242,5	310,5	324,7	1 294,7	513,9	100,8	546,9	1 167,5
Darlehen aus öffentl. Mitteln	2 859,7	147,3	43,2	282,3	97,1	565,2	50,7	2,4	1 054,4	617,1
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 594,4	131,6	200,0	249,4	113,6	196,0	256,0	20,3	277,6	149,7
Darlehen insgesamt	9 121,2	447,5	485,7	842,2	535,4	2 055,9	817,6	123,5	1 879,0	1 934,4
darunter aus:										
ECA- bzw. NSA-Mitteln	933,2	75,6	131,6	119,7	34,2	283,3	46,2	9,4	79,9	153,3
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	507,6	26,9	5,3	80,5	10,9	142,0	31,4	12,5	75,5	86,5
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	370,2	-	11,3	26,3	1,7	73,7	251,4	-	5,7	0,1
Darlehen an sonst. Kreditinstitute	149,7	0,5	4,9	14,6	4,8	11,5	55,5	0,2	6,8	10,6

1) Ab Januar 1954 einschl. des West-Berliner-Geschäfts der Deutschen Hypothekenbank. - a) Enthalt u.z. 235,0 Mill. DM für Siedlungszwecke.

V. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
31. März 1954										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	4 390,1	34,2	116,9	296,5	118,5	608,1	453,3	73,7	1 402,1	1 286,8
Gewerb. Betriebsgrundstücken ..	599,4	6,3	173,9	41,6	32,8	75,5	36,8	7,9	56,6	160,0
Sonstigen Grundstücken	104,0	1,1	4,1	10,1	0,2	39,3	7,0	2,8	13,8	25,7
Landw. Grundstücken	198,7	9,0	8,4	60,3	1,4	37,0	7,4	1,4	35,5	38,4
Kommunaldarlehen	1 851,7	75,1	9,4	208,8	100,5	678,3	191,7	34,0	287,7	266,2
darunter:										
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	41,0	-	0,2	22,7	11,1	2,8	1,0	0,8	1,2	1,2
Schiffshypotheken	495,5	131,3	130,0	6,1	200,8	27,2	0,0	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	137,2	6,3	-	29,8	0,1	63,4	4,4	0,7	11,5	21,0
Sonst. langfr. Darlehen	327,6	74,1	1,2	23,4	5,5	55,7	88,3	1,1	27,8	50,5
darunter: für Wohnbauten	113,6	-	1,0	0,3	-	-	78,9	-	3,5	30,0
Insgesamt	8 104,2	337,4	443,8	576,6	459,8	1 584,5	788,8	121,6	1 835,1	1 856,6
davon:										
Deckungsdarlehen	4 667,1	168,6	242,5	310,5	324,7	1 294,7	510,9	100,8	546,9	1 167,5
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1)	881,5	107,8	86,5	58,8	74,8	259,4	46,3	9,2	80,5	158,1
der Landw. Rentenbank 1)	139,2	11,5	1,5	49,7	0,4	15,3	9,9	2,1	13,8	34,1
Übrige Darlehen aus Mitteln										
der öffentl. Hand	1 911,6	40,8	2,5	135,5	21,6	97,7	26,1	0,8	1 017,3	569,6
der KfW 2)	190,0	25,6	49,5	29,3	23,6	30,7	25,0	0,4	4,1	1,8
der Landw. Rentenbank 2)	5,9	0,6	0,3	1,2	0,1	0,9	1,4	-	0,3	1,1
anderer Kreditinstitute	149,8	12,2	84,4	17,5	6,4	1,4	3,1	-	5,1	19,8
sonstiger Stellen 3)	1 179,8	89,7	64,7	182,5	83,5	159,1	222,3	19,6	261,3	97,0
Insgesamt	8 104,2	337,4	443,8	576,6	459,8	1 584,5	788,8	121,6	1 835,1	1 856,6
darunter: aus										
ECA- bzw. MSA-Mitteln	933,2	75,6	131,6	119,7	34,2	283,3	46,2	9,4	79,9	153,3
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	1 017,0	110,1	41,9	165,6	75,6	471,4	28,8	1,9	43,9	77,8
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln	948,1	106,6	40,7	146,8	75,5	467,4	24,5	1,6	37,1	47,9
Darlehen insgesamt	9 121,2	447,5	485,7	842,2	535,4	2 055,9	817,6	123,5	1 879,0	1 934,4
Außerdem:										
Kommunaldarlehen										
an Sparkassen	465,5	26,9	5,3	80,5	5,3	142,0	30,9	12,5	75,5	86,6
an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	324,7	-	11,3	26,3	-	70,1	211,2	-	5,7	0,1
Darlehen an sonstige Kredit- institute	92,6	0,5	4,9	11,9	4,8	3,8	48,9	0,2	6,8	10,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. -
3) Einschl. eigener Mittel.